

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg sucht für die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (LSTE) mit Hauptdienstort Eisenhüttenstadt zum 01.12.2026

eine Leiterin/ einen Leiter (w/m/d)*

(Vollzeit, Besoldungsgruppe B2 BbgBesO bzw. außertarifliche Entgeltgruppe AT 2)

Der derzeitige Leiter der LSTE scheidet altersbedingt im November 2026 aus. Es wird eine Einstellung bzw. Abordnung im 1. Halbjahr 2026 angestrebt, um der potenziellen Nachfolge eine begleitete Einarbeitung durch den bisherigen Leiter zu ermöglichen und einen Onboarding-Prozess sowie die Sicherung des Fachwissens sicherzustellen.

Die LSTE ist als Kompetenzzentrum der integrierten Gefahrenabwehr ein wichtiger Bestandteil im Gefahrenabwehrsystem des Landes und trägt eine hohe Mitverantwortung für die Leistungsfähigkeit der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren sowie der Helferinnen und Helfer in Katastrophenschutzeinheiten sowie ihrer Einsatztechnik. Die LSTE leistet einen bedeutsamen Beitrag beim Bevölkerungsschutz des Landes Brandenburg.

Weiterführende Informationen zur LSTE finden Sie unter www.lste.brandenburg.de.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung unter Berücksichtigung dienstlicher Belange
- ein motiviertes und kompetentes Team
- bedarfsorientierte und individuelle Weiterbildungsangebote
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Erholungsurlaub
- die Möglichkeit zum Bezug eines bezuschussten VBB-Firmentickets bzw. Deutschlandticket Job

Für Tarifbeschäftigte

- eine jährliche Sonderzahlung nach den geltenden tariflichen Bestimmungen
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Für Beamtinnen und Beamte

- die statusamtsgleiche Übernahme ab der Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Ihre Aufgaben:

Leitung der LSTE mit ca. 140 Mitarbeitenden und den folgenden Kernaufgaben:

- fachlich qualitative und praxisnahe Aus- und Fortbildung im Bereich der Führungs- und Sonderausbildung,
- Gewährleistung der Funktionssicherheit von Geräten und Fahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes,
- Grundsatzarbeit im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Waldbrandschutzes sowie
- Vorhaltung von besonderen Bedarfsmitteln für die Gefahrenabwehr bei Großschadensereignissen und Katastrophen.

Das bringen Sie mit:

formale Anforderungen:

- Laufbahnbefähigung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst

Für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, gilt das Folgende:

Bewerbungsberechtigt sind:

- Beamtinnen und Beamte mit einem Amt ab der Besoldungsgruppe A 15 der jeweiligen Besoldungsordnung in der Laufbahn des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes und
- vergleichbar Beschäftigte mit der Entgeltgruppe E 15 TV-L bzw. vergleichbar auf Grundlage einer dem höheren feuerwehrtechnischen Dienst vergleichbaren langjährigen Tätigkeit

fachliche Voraussetzungen:

- nachgewiesene, mehrjährige Erfahrungen in der Leitung größerer Organisationseinheiten
- fundierte Fachkenntnisse für die Wahrnehmung des o.g. Aufgabengebietes
- Erfahrungen und Kompetenzen in der Erwachsenenbildung

außerfachliche Voraussetzungen:

- hohes Maß an Personalführungskompetenz
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und Entschlusskraft
- hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Verwaltungserfahrung
- Fähigkeit zum strategischen, innovativen und wirtschaftlichen Denken und Handeln
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen.

Sofern die/der ausgewählte Bewerbende vor dem 01.01.1972 geboren wurde, wird eine Anfrage nach § 21 Abs. 1 Nr. 6 des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz-StUG) gestellt.

Bei Einstellungsabsicht wird ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert sowie bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Probe eine Anfrage bei der Verfassungsschutzbehörde gemäß § 3a Landesbeamtengesetz i. V. m. § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes veranlasst.

Als für Vielfalt offener Dienstherr fördern wir aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion.

Der Bewerbung von Frauen wird gern entgegengesehen.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung ist bitte bereits in der Bewerbung anzugeben.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Bildungsnachweise, Arbeitszeugnisse u. a. Nachweise) senden Sie bitte bis zum **14.12.2025** an:

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Referat 43

Postfach 60 11 65, 14411 Potsdam

oder

Feuerwehr-Personal@mik.brandenburg.de.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung 3 „Kommunalangelegenheiten, Öffentliches Dienstrecht, Brand- und Katastrophenschutz“, Herrn Dr. Dietel (Tel. 0331 866 2300). Ihre Ansprechpartnerinnen im Personalreferat sind Frau Lankamp (Tel. 0331 866 2430) oder Frau Sassenroth (Tel. 0331 866 2431).

Die per E-Mail übersandten Unterlagen sollen aus einer pdf-Datei bestehen und eine Größe von 6 MB nicht überschreiten. Postalisch eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Bewerbende, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären und nach Möglichkeit Angaben zu ihrer Personalstelle zu tätigen.

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

Datenschutz:



mik.brandenburg.de/jobs

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.